



1. Unified-Schwimmfest

am 18. Oktober 2022 in Halle (Saale)

für Menschen mit geistiger Behinderung und Unified Partner

I Allgemeine Informationen

Veranstalter: Special Olympics Deutschland in Sachsen-Anhalt e.V.
Sportstätte: Schwimmhalle Saline, Mansfelder Str. 50, 06108 Halle (Saale)
Meldefrist: 20. September
Ansprechperson: Susann Albrecht, Tel. 0345/5216 5750
E-Mail: susann.albrecht@sachsen-anhalt.specialolympics.de

Pauschale: 7,50 EUR/10,00 EUR (Mitglied/Nichtmitglied Special Olympics)
5,00 EUR bei ausschließlicher Teilnahme an Unified-Staffel

Die Pauschale enthält ein Mittagessen oder Lunchpaket und Getränke im gesamten Tagesverlauf. Der Rechnungsversand erfolgt in KW 39.

Sportvereine und Schulen (Mitglieder) können Fahrtkostenzuschuss beantragen.

Informationen Mitgliedschaft: [Werde Mitglied \(specialolympics.de\)](https://www.specialolympics.de/erde/mitglied)

Teilnahmeberechtigung: Athlet*innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sowie Unified Partner (Athlet*innen ohne geistige Beeinträchtigung).

Das Mindestalter beträgt 8 Jahre (Stichtag Veranstaltungstag).

Informationen Teilnahmeberechtigung: [Teilnahmeberechtigung \(specialolympics.de\)](https://www.specialolympics.de/teilnahmeberechtigung)

Informationen Unified Sports®: [Unified Sports® \(specialolympics.de\)](https://www.specialolympics.de/unified-sports)

Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerobergrenze liegt bei 80. Bei mehr Anmeldungen wird Mitgliedern von Special Olympics Vorrang gewährt. Im zweiten Schritt entscheidet das Anmeldedatum. Der Veranstalter behält sich vor, Delegationsgrößen zu verkleinern.

Betreuungsschlüssel: Das Verhältnis Betreuungspersonen zu Sportler*innen sollte 1:3 betragen. Ein Betreuungsverhältnis von 1:4 ist Pflicht.

Hygieneregeln (Corona): Zum derzeitigen Zeitpunkt ist geplant, die Veranstaltung unter 3G-Bedingungen durchzuführen. Der jeweilige Status ist im Vorfeld (geimpft, genesen) oder am Veranstaltungstag (z.B. Foto Selbsttest) nachzuweisen. Der Veranstalter behält sich Anpassungen an aktuelle gesetzliche Verordnungen und ggf. steigende Infektionszahlen vor.

Medizinische Betreuung: Sanitätsdienst und Rettungsschwimmer an der Sportstätte



II Sportprogramm

Wettbewerbsregeln

Es gilt das Regelwerk Schwimmen von SOD; siehe: [Schwimmen \(specialolympics.de\)](http://specialolympics.de)

Klassifizierung

Die Zusammenstellung der Leistungsgruppen (Klassifizierung) erfolgt anhand der vor Ort erbrachten Leistungen in den Klassifizierungswettbewerben. Die bei der Anmeldung abgefragten aktuellen Bestleistungen können alternativ zur Einteilung herangezogen werden, sodass am Wettbewerbstag nur die Finals durchgeführt werden. Wir fordern alle Sportlerinnen und Sportler auf, sowohl bei der Meldung der Bestleistung als auch bei der Klassifizierung das wahre Leistungsvermögen anzugeben und zu zeigen. Nicht das Gewinnen, sondern das faire und gemeinschaftliche Miteinander stehen im Vordergrund. Weichen die Leistungen im Finale von den Klassifizierungsergebnissen stark - entsprechend den Vorgaben des Regelwerks mehr als 15% - ab, wird disqualifiziert.

Die homogenen Leistungsgruppen sollten mindestens drei, maximal acht Athleten umfassen, wodurch es zu alters- und z. T. geschlechtsübergreifenden Gruppen kommen kann.

Platzierungen werden für jede einzelne Leistungsgruppe ermittelt.

Trainermeeting

Vor Beginn der Wettbewerbe findet ein Trainermeeting statt, in welchem die wichtigsten Informationen der Wettbewerbsleitung weitergegeben werden und die Möglichkeit für Rückfragen besteht. Es besteht Teilnahmepflicht!

Wettbewerbe

Einzelwettbewerbe:

- Freistil 25m/50m/100m
- Brust 25m/50m/100m
- Rücken 25m/50m/100m
- Schmetterling 25m/50m
- Lagen 100m

Staffeln:

- Freistil 4x25m/4x50m
- Freistil Unified 4x25m/4x50m



Es sind 2 Einzelstarts und 1 Staffelstart möglich. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, auf 1 Einzelstart und 1 Staffelstart zu begrenzen. Muss von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht werden, erfolgt vorab eine entsprechende Information an die Delegationen. Die Schwimmstile müssen gemäß den Vorgaben im Regelwerk sicher beherrscht werden; ansonsten wird disqualifiziert. Bei Unsicherheiten empfiehlt es sich daher, die Schwimmart „Freistil“ bei der Anmeldung zu wählen.

Eine Staffel besteht aus vier Schwimmer*innen. Jedes Staffelmittglied schwimmt ein Viertel der Gesamtdistanz des Wettbewerbs. Eine Staffelmannschaft, der sowohl Männer als auch Frauen angehören, tritt im Männerwettbewerb an.

Unified-Staffelwettbewerbe

Jede Unified-Staffel setzt sich aus zwei Sportler*innen und zwei Partner*innen zusammen. Die Mitglieder einer Unified-Staffel können in einer beliebigen Startreihenfolge schwimmen. In Klassifizierungs- und Finalläufen müssen die gleichen Mitglieder teilnehmen, die Startreihenfolge kann variieren.

Wir möchten sportliche Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung fördern und freuen uns daher über zahlreiche Unified-Meldungen. Führen Sie (noch) kein gemeinsames Training durch, kontaktieren Sie gern Schulen und Sportvereine vor Ort mit dem Ziel, sich gemeinsam mit (einer) Unified-Staffel(n) anzumelden oder sprechen Sie uns an zwecks Ansprache und Vermittlung. Es wird mit Sicherheit ein tolles Erlebnis für alle!

Altersklassen 8-21 Jahre
 Ab 22 Jahre

Siegerehrung

Platzierungen werden für jede Leistungsgruppe ermittelt. Die drei Erstplatzierten erhalten Gold-, Silber- und Bronzemedailles, alle weiteren Plätze werden mit Platzierungsschleifen geehrt. Bei Disqualifikation aus technischen Gründen wird mit Teilnahmeschleife geehrt.

III Vorläufiger Zeitplan:

ab 08.00 Uhr Ankunft und Anmeldung
09.30 Uhr Eröffnung, im Anschluss Trainermeeting und Wettbewerbe
 (Klassifizierung und Finalwettbewerbe); Mittagessen individuell
16.00-17.00 Uhr Ehrung aller Teilnehmenden, Verabschiedung
Ein detaillierter Ablauf- und Zeitplan mit abschließenden Informationen wird ca. zwei Wochen vor der Veranstaltung versendet.

IV Anmeldung

Meldeformulare und Rechteeinräumung Film und Foto

Jede teilnehmende Delegation muss die Delegation, die Betreuenden und die Sportler*innen mittels der Meldeformulare anmelden. Jede Delegation muss eine Delegationsleitung bestimmen. Diese ist Ansprechperson für den Veranstalter und trägt die Verantwortung für ihre Delegation.

Die Einwilligungserklärung für Film- und Fotoaufnahmen muss spätestens am Wettbewerbstag eingereicht werden:

[SOSA Formular Rechteeinräumung Film-und Foto.pdf \(specialolympics.de\)](#)

Erklärung in Leichter Sprache:

[SOSA Info Film-Fotorechte LeichteSprache.pdf \(specialolympics.de\)](#)

Die Meldeunterlagen und das Formblatt „Rechteeinräumung Film- und Foto“ können postalisch oder per E-Mail (bevorzugt) zugesendet werden.

Die Anmeldung ist erst nach Erhalt einer Bestätigungs-E-Mail gültig.

Postanschrift: Special Olympics Sachsen-Anhalt
Rathausstr.8
06108 Halle (Saale)

E-Mail: info@sachsen-anhalt.specialolympics.de

Des Weiteren sind folgende Formulare und Hinweise wichtig:

Selbsterklärung zur Sporttauglichkeit und Nachweis geistige Behinderung

Die Erklärung zur Sporttauglichkeit und ein Nachweis zur geistigen Behinderung (außer Unified Partner) müssen am Wettbewerbstag bei sich geführt und auf Verlangen vorgezeigt werden: [SO Sporttauglichkeitsbescheinung Stufe1.pdf \(specialolympics.de\)](#)

Rechtliche Hinweise

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz, zum Abschluss einer Unfallversicherung (optional) und zur Haftungsbeschränkung:

[SOSA Infoblatt rechtliche Hinweise.pdf \(specialolympics.de\)](#)

Erklärung zum Datenschutz in Leichter Sprache:

[SOSA Info Datenschutz LeichteSprache.pdf \(specialolympics.de\)](#)

V Anhänge zur Ausschreibung

- Ausschreibung in Leichter Sprache
- Meldeformular mit Meldelisten (muss zur Anmeldung eingereicht werden)
- Formular Rechteeinräumung Film- und Foto (muss spätestens am 18.10. vorliegen)
- Infoblätter in Leichter Sprache (Film- und Fotorechte und Datenschutz)



**Special
Olympics**
Sachsen-Anhalt



VI Hintergrundinformationen

SPECIAL OLYMPICS ist weltweit die größte, vom IOC anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung. Sie wurde 1968 in den USA durch die Familie Kennedy gegründet. Special Olympics hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung durch ganzjähriges, regelmäßiges Sporttraining und Wettbewerbe in einer Vielzahl von olympischen Sportarten dauerhaft die Möglichkeit zu geben, körperliche Fitness zu entwickeln, Mut zu beweisen, Freude zu erfahren und dabei Begabungen, Fähigkeiten und Freundschaften mit ihren Familien, anderen Special Olympics Athlet*innen und der Gemeinschaft zu teilen.

Das Klassifizierungssystem von Special Olympics ist der fundamentale Unterschied zu allen anderen Sportorganisationen. Es gibt keine Ausscheidungswettbewerbe, sondern Wettbewerbe in verschiedenen Leistungsgruppen. Diese sind so strukturiert, dass die Sportler*innen in einer homogenen Leistungsgruppe miteinander antreten.

Der Sport bietet zudem vielfältige Möglichkeiten, Menschen mit und ohne Behinderung zusammen zu bringen. Das sogenannte Unified Sports® Konzept stellt dabei den Rahmen für die gemeinsame Betätigung dar. Gesellschaftliche Inklusion ist uns eine Herzensangelegenheit und unser oberstes Ziel!

Das Unified Sports® Projekt "Gemeinsam läuft's besser" ist eine Kooperation von Special Olympics Deutschland (SOD) mit Coca-Cola Deutschland.

Die gemeinsame Initiative soll den Kerngedanken des Unified Sports®, der bei SOD bereits in vielen Mannschaftssportarten erfolgreich umgesetzt wird, fördern und neue Angebote schaffen. Dabei geht es vor allem um die soziale Interaktion zwischen Menschen mit und ohne Behinderung mit dem Ziel, gegenseitige Akzeptanz zu entwickeln. Durch das Projekt sollen möglichst viele Menschen mit und ohne geistige Behinderung langfristig für den gemeinsamen Sport in den verschiedensten Disziplinen begeistert werden.